

„Wir Männer“ – ein unterhaltsamer Abend der Kulturgruppe mit der Gruppe „Vollmund“

Es war ein wunderschöner Abend in unserer Turnhalle am 20. März: Die Männer der Gruppe „Vollmund“ waren wieder da und schenkten uns



einen Abend voller Musik unterbrochen von humorvollen Texten. D.h. „geschenkt“ haben sie uns den Abend freilich nicht. Er kostete Geld. Unsere Gäste mussten Eintritt bezahlen, der manchen etwas zu hoch erschien. Doch schnell verflog anfänglicher Unmut über den Preis. Man erfreute sich an der niveaувollen Mischung von Musik und witzigen Dialogen, die von der Gruppe gekonnt dargeboten wurde. Dazwischen gab es einen kleinen preiswerten Imbiss, der von den Gästen gern angenommen wurde.

Wir kannten den Tenor der Gruppe, Michael Senzig, schon seit 2001, als er unseren Abend „Frankfurt und die Musik“ moderierte. Die ganze Gruppe unterhielt uns im Jahr 2003 schon einmal mit viel Erfolg mit einem italienischen Abend „La dolce vita“. Michael Senzig ist lyrischer Tenor, die beiden anderen: Wolfgang Nieß ist Pianist und Arrangeur und Micki Bertling ist Schauspieler und gelegentlicher Sänger. Alle drei sind Profis und haben eine fundierte Ausbildung, was bei ihren Darbietungen auch zum Ausdruck kommt.

Wir hatten das Ambiente unserer Turnhalle ein bisschen dem Thema des Abends angepasst: An den Wänden hingen flotte Teile der Herrengarderobe und was die Herren an Kleidung bei den Damen gerne sehen. Auf den weißgedeckten Tischen fuhren schlanke weiße Schiffe mit Blüten gefüllt dem Frühling entgegen.

Und dann begannen die Drei mit ihrem bunten Programm über das „unheimliche Innenleben“ der Männer. „Die Leichtigkeit der niveauvollen Unterhaltung“ -dieser Satz steht über ihrem Werbeprospekt. Er stand auch über dem ganzen Abend.



Alle ihre Darbietungen zeichneten sich durch Witz, aber auch durch Intelligenz aus und gerieten nie unter ein bestimmtes Niveau. Es wurde ein Feuerwerk von flotten Melodien, spritzigen Dialogen und leisen Tönen.

Es war eine Freude, Michael Senzigs Tenor in Arien, Schlagern, Rock`n Roll oder Volksliedern zu hören oder sich darüber zu amüsieren, wie er und Micki Bertling sich gegenseitig die Stichworte gaben für witzige Anekdoten, nach denen Michael Senzig immer die passenden Lieder sang.

So offenbarten sie das Innenleben der Männer, was den Mann z. B. zum Fußballplatz treibt, aber auch den Mann als Charmeur, wenn er wie Michael Senzig mit den Damen im Publikum als Rosenkavalier



kokettiert. Alles wurde meisterlich am Klavier begleitet von Wolfgang Nieß. Man räumte auf mit Vorurteilen und zeigte die Männer in vielen Schattierungen.



Am Ende stand das Urteil fest, das als Untertitel unter dem Motto dieses Abends stand: „Wir Männer....sind schon die Liebe wert“. Darüber war sich auch das Publikum einig, das mit den Darbietungen den ganzen Abend mitging, sei es, dass man bei flotten Takten mitklatschte oder den Refrain mitsang.

Charlotte Wehner